

Der Klosterblick

Rückblicke

-

Einblicke

-

Ausblicke



Kirchengemeinde Großenheidorn

Februar und März 2016



Photo von Ralf Utecht



Liebe Gemeinde!

Gott spricht:

„Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jes 66,13)



So lautet die Losung für das Jahr 2016. „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Das sagt Gott seinem Volk Israel zu. Dabei läuft es in der Geschichte Gottes mit seinen Söhnen und Töchtern wahrlich alles andere als glatt. Immer wieder geraten sie auf Abwege. Sie missachten Gottes Weisungen und Gebote und zweifeln daran, dass sie in Gott den richtigen Begleiter für ihr Leben und ihren Weg haben – auch das klingt im Jesaja-Text, aus dem die Jahreslosung kommt, an. Wer will es den Israeliten, nach allem, was sie auf ihrem Weg erleiden mussten, da schon verübeln, dass sie sich von Gott verlassen und vergessen fühlten?! Das Verhältnis zwischen Gott und seinem Volk ist - sagen wir einmal - angespannt. Das hindert Gott aber nicht daran, an seinen Söhnen und Töchtern festzuhalten. Und das wird deutlich in diesem Satz: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Ich finde es erstaunlich, wie nahe der Gott des Alten Testaments uns in diesem Bibelves auch heute noch kommt.

Gott erscheint mir in diesem Satz wie einer, der es ernst mit mir meint, der mich in meinem ganzen Sein, mit all meinen Sorgen, Zweifeln und Ängsten ernst nimmt.

Vielleicht liegt Gottes Trost darin, dass wir gewiss sein dürfen, dass er uns nicht fallen lässt, egal, was in unserem Leben geschieht und geschehen ist.

Das ist doch eine gute und hoffnungsvolle Botschaft.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Jahr 2016!

Seid Gott befohlen,

Euer Pastor Karsten Dorow



Freude und Trauer in unserer Gemeinde

Lasst die Kinder zu mir kommen, denn ihnen gehört das Himmelreich!
(Mt. 19,14)

Marie Paulina Brunner

Janik Volkmann, Hannover

Joris Bruchwald, Ostbevern

Taufen

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt. 28,20)

Trauerfeiern

Wilhelm Nölke, Schubertstr. 8	93 Jahre
Irene Seelinger, geb. Schierwater, Bergstr. 46	93 Jahre
Ekkehard Milchalke, Großenheidorner Str. 86E	76 Jahre
Ottomar Waschkowski, Zum Meer 3	75 Jahre
Lina Sommerfeld, geb. Kuhlmann, Garbsen	92 Jahre
Hiltrud Fink, geb. Nülle, Bergstr. 46	87 Jahre

Gottesdienste im Zeitraum Februar bis März

Datum	Zeit	Gottesdienst	gehalten von
07.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl , parallel: Kleinkindergottesdienst	Karsten Dorow & Kirchenchor
14.02.	10:00	Gottesdienst	Karsten Dorow
21.02.	10:00	Gottesdienst	Karsten Dorow
26.02.	18:00	Passionsandacht	Karsten Dorow/ Holger Kipp
28.02.	10:00	Gottesdienst - im Anschluß Kirchenkaffee	Karsten Dorow
04.03.	19:00	Gottesdienst zum Frauenweltgebetstag in St. Hedwig (Steinhude, Schlesierweg 10)	Team des Frauenwelt- gebetstags
06.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Karsten Dorow & Posaunenchor
11.03.	18:00	Passionsandacht	Karsten Dorow/ Holger Kipp
13.03.	10:00	Gottesdienst, parallel: Kleinkindergottesdienst	Wilhelm Thürnau & Kirchenchor
18.03.	18:00	Passionsandacht	Karsten Dorow/ Holger Kipp
20.03.	10:00	Gottesdienst	Karsten Dorow
24.03.	19:00	Gottesdienst (Gründonnerstag) mit Abendmahl	Karsten Dorow
25.03.	15:00	Andacht in der Friedhofskapelle	Karsten Dorow & Kirchenchor
27.03.	06:00	Osternacht-Gottesdienst mit Abend- mahl , anschließend Osterfrühstück	Karsten Dorow & Kirchenchor
27.03.	10:00	Gottesdienst	Henning Wobbe
28.03.	10:00	Gottesdienst	Holger Kipp

Gruppen und Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe (Kinder 5-13 Monate) [Sabrina Hoffmann, 0177-8371840]	Montag, 10:00 - 11:00 Uhr
Spielkreis (Kinder ab dem Laufalter) [Karoline Neuenfeld & Sabrina Hoffmann, 0177-8371840]	Dienstag, 16:00 - 17:00 Uhr
Hauptkonfirmanden-Unterricht [Pastor Karsten Dorow, 0170-2362702]	Donnerstag, 16:30 - 17:45 Uhr
Jungschar (Kinder 8-12 Jahre) [Ute Döll, 05033-3315]	Samstag, 17:00 - 18:30 Uhr
Teenkreis (im Küsterhaus Steinhude, ab 13 Jahre) [Pastor Markus Weseloh, 05033-9699020]	Dienstag, 18:00 - 20:00 Uhr

Für Frauen & Männer

Thomas-Treff [Magdalene Peters, 05033-8459]	2. Montag im Monat, 15:00 Uhr; im St.-Thomas-Haus
„mittendrin“ Inmitten der Anforderungen des Alltags nehmen wir uns Zeit, um über Fragen, Themen und Träume, die uns bewegen, nachzudenken und uns auszutauschen. Teilnahme unabhängig von Alter und Konfession (gefördert durch EEB Niedersachsen). [Eva Reblin, 05033-5846]	1. Montag im Monat, 20:00 Uhr; im St.-Thomas-Haus

Für Männer

Männerkreis [Wolfgang Bokelmann, 05033-1632]	1. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr; im St.-Thomas-Haus
---	---

Gruppen und Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Für Frauen

Die Keimlinge	[Marita Brand, 05033-391016]	2. Montag im Monat, 20:00 Uhr; im Gemeindehaus
Kreatives Dutzend	[Anke Kompa-Sadocco, 05033-1670]	Dienstag alle 4 Wochen, 20 Uhr; im Gemeindehaus
Frauenkreis	[Elvira Hartmann, 05033-8814]	jeden 2. Mittwoch, 15:00 Uhr; im St.-Thomas-Haus

Musikalische Angebote für Jung & Alt

Kinder- und Jugendkantorei	[Matthias Schwieger, 05031-6800105]	Donnerstag, 18:30 Uhr; im St.-Thomas-Haus
Kirchenchor	[Matthias Schwieger, 05031-6800105]	Donnerstag, 20:00 Uhr; im St.-Thomas-Haus
Posaunenchor Steinhuder Meer	[Jörg Nickel, 0163-1683854]	Mittwoch, 18:30 Uhr; im Gemeindehaus
Jungbläserausbildung	[Martin & Hannah Rohkamm, Leonard Steuernagel 0174-9437624]	Freitag, 17:30 Uhr; im St.-Thomas-Haus

Falls Sie für Ihre Gruppe eine etwas detaillierte Beschreibung in der Übersicht sehen wollen, schicken Sie sie bitte an: klosterblick@kirche-grossenheidorn.de

Gottesdienst-Taxi

Sie möchten gerne den Gottesdienst besuchen und wissen nicht, wie Sie zur Kirche und wieder nach Hause kommen sollen? Kein Problem! Melden Sie sich bitte telefonisch zu den Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros und wir kümmern uns darum, dass Sie zum Gottesdienst abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht werden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihren Gottesdienstbesuch!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Kirchenvorstand und Gemeindegemeinderat

Abendmahlsfeier in Großenheidorn

Seit einigen Monaten wird in Großenheidorn zur Feier des Abendmahls entweder Brot und Wein oder wahlweise Brot und Traubensaft gereicht. Bis dahin wurde das Abendmahl in unserer Gemeinde immer ganz traditionell mit Brot und Wein gefeiert. Wie kam es zu der Änderung?

Pastor Dorow informierte den Gemeindegemeinderat im Frühsommer 2015 darüber, dass er es in Gottesdiensten immer wieder mal erlebt, dass einzelne Gemeindeglieder beim Austeilen des Abendmahls den Kelch mit Wein zurückweisen. Daraufhin wurde sowohl im Kirchenvorstand und Gemeindegemeinderat als auch im Ausschuss für Gemeindegemeindearbeit seit der Sommerpause sehr intensiv über das Abendmahl reflektiert. Folgende Aspekte waren und sind uns besonders wichtig:

- Christus selbst hat sich uns in Brot und Wein hingegeben und uns so Vergebung und neues Leben geschenkt. Deshalb können wir uns ein Abendmahl ohne diese beiden Elemente nicht vorstellen.
- Jesus lädt uns alle ein, das Abendmahl zu feiern. Dabei ist jeder Einzelne und jede Gemeinde nicht nur mit der weltweiten Christenheit sondern auch mit Christus selbst verbunden. Von dieser Verbundenheit möchten wir niemanden ausschließen, sondern vielmehr jedem Gemeindegemeindemitglied die Teilnahme am Abendmahl ermöglichen.

Mit dieser Auffassung gehen wir konform mit unserer Landeskirche. Im Kirchengesetz über das Heilige Abendmahl heißt es in § 3 (1): Statt Wein kann aus seelsorgerlichen Gründen Traubensaft gereicht werden. (Beschlossen von der Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe am 24. Mai 2013.)

Bei uns in Großenheidorn gestaltet sich die Umsetzung des Abendmahls mit Wein und Traubensaft wie folgt: Wir beginnen die Abendmahlsfeier zunächst mit der Austeilung von Brot und Traubensaft. Anschließend folgen Abendmahlstische, zu denen Brot und Wein gereicht werden. Dieser Ablauf wird zuvor im Gottesdienst erklärt.

Der Kirchenvorstand beschloss, dieses Verfahren zunächst probeweise einzuführen. Zum Erntedankfest war es so weit. Zum ersten Mal wurde in Großenheidorn das Abendmahl nicht nur mit Brot und Wein sondern alternativ auch mit Traubensaft gefeiert. Viele Gemeindemitglieder nutzten die Möglichkeit, das Abendmahl mit Traubensaft zu feiern, was auch in den folgenden Abendmahlsgottesdiensten der Fall war.

Beim Abendmahl im Erntedankgottesdienst waren auch viele Familien anwesend. Etliche Eltern mit Kindern fühlten sich angesprochen und eingeladen und feierten das Abendmahl mit Brot und Traubensaft. Der Gemeindekirchenrat hatte bei seiner Reflexion über das Abendmahl bis zu diesem Zeitpunkt die Frage nach der Teilnahme von Kindern noch ausgeklammert. Doch nun waren sie wie selbstverständlich dabei.

Deshalb wurde später, nach ausführlicher Diskussion beschlossen, Kinder ebenfalls zum Abendmahl zuzulassen. Auch hiermit setzen wir das schon genannte Kirchengesetz über das Heilige Abendmahl unserer Landeskirche um. Denn in § 1 heißt es: ... wir sind davon überzeugt, dass zum Abendmahl alle auf Christi Namen Getauften – Kinder wie Erwachsene – herzlich eingeladen und willkommen sind.

Wie gesagt, sind die Änderungen zur Feier des Abendmahls in unserer Gemeinde zurzeit noch in der Erprobung. Deshalb ist uns Ihre Meinung

wichtig. Bitte wenden Sie sich sowohl mit positiver als auch mit negativer Kritik gerne an Pastor Dorow oder ein anderes Mitglied des Kirchenvorstands oder Gemeindegemeinderats.

Ausschuss für Gemeindegemeindearbeit

Sabine Meyer

Weitere Informationen zur Gruppe „Männerkreis“

Dienstag, 2. Februar - Thema: „Luther und die Juden“

Referent: Dr. Jens Gundlach (Theologe, Journalist, Politik- und Religionswissenschaftler): Martin Luthers religiös motivierter Antijudaismus und Antisemitismus waren keine „Ausrutscher“ des Reformators in seiner letzten Lebensphase, sondern markanter Bestandteil seiner Kirchenpolitik. Dies zeigt der Theologe Dr. Jens Gundlach in seinem Vortrag.

Dienstag, 1. März - Thema: „Aufbau und Aufgaben der Bundespolizei“

Referent: Polizeihauptkommissar Jörg Ristow: Der Mitarbeiter der Stabsstelle der Öffentlichkeitsarbeit der Bundespolizeidirektion Hannover wird den Aufbau und die Aufgaben der Bundespolizei vorstellen. Des Weiteren wird er zu aktuellen Themen, die die Bundespolizei betreffen, auch Auskünfte erteilen.

Weitere Informationen zur Gruppe „mittendrin“

Am Montag, 01.02.2016 wollen wir von Martin Luthers Anstrengungen hören, dem strafenden und richtenden Gott – dem üblichen Gottesbild seiner Zeit - gerecht zu werden. Dabei stellen wir uns die Frage, ob dieses Problem völlig überholt ist oder uns heute auch noch betrifft. Luthers Erkenntnis vom gnädigen Gott – sola gratia – machte ihn so frei und tatkräftig, dass sein Wirken auch heute noch für uns von Bedeutung ist. Wir freuen uns auf unseren Pastor Karsten Dorow als Referenten.

Martin Luthers bedeutendstes Werk war seine Bibelübersetzung in die deutsche Sprache, die dadurch nachhaltig beeinflusst wurde. Eine Folge davon war, dass die Bibel vielen Menschen seiner Zeit als Grundlage zum Lesenlernen diente, darüber hinaus sind Redewendungen, Sprichworte und Zitate von Luther bis heute gebräuchlich. Damit wollen wir uns am Montag, dem 07.03.2016 befassen.

Nicht nur Martin Luther, sondern auch seine Mitstreiter Philipp Melancton und Johannes Bugenhagen gelten als kulturprägende Leitfiguren, deren Einflüsse vor allem im Bildungswesen, aber auch in Bezug auf die Eigenverantwortung des Menschen, auf Familie sowie weltliche und kirchliche Ordnung bis heute Wirkung zeigen. Am 04.04.2016 wollen wir uns im Gespräch damit auseinandersetzen, inwieweit wir heute persönlich noch davon betroffen sind.

Die Abende finden jeweils um 20:00 Uhr im St.-Thomas-Haus statt. Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich dazu eingeladen.

Lena Kuhl, Ellinor Raubenheimer

Zum Weltgebetstag

Frauen aus den Kirchengemeinden der Seeprovinz gestalten auch in diesem Jahr gemeinsam den Gottesdienst zum Weltgebetstag, der am Freitag den 4. März 2016, um 19 Uhr in St. Hedwig (Schlesierweg 10) stattfindet.

Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus Kuba und steht unter dem Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

Das erste Treffen zur Vorbereitung findet am Dienstag, den 2. Februar



um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Steinhude statt. Ganz wichtig ist es zu erwähnen, dass dieser Gottesdienst ausschließlich von Frauen vorbereitet wird, aber zum Gottesdienst und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein auch Männer recht herzlich eingeladen sind.

Monatsspruch Februar

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. [Mk 11,25]

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ab 70 Jahren!

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!
[Joh 15,9]

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ab 70 Jahren!

Kindergartennachrichten



Allen Lesern des Klosterblicks wünschen wir zunächst ein gesundes Neues Jahr.

Es kommt uns so vor, dass Weihnachten schon wieder sooo lange vorüber ist ... und trotzdem möchte ich Ihnen noch von unserem Krippenspiel berichten. Traditionell übten es die Schulkinder zum Jahresabschluss ein. Dieses Mal hieß es „Das gute Wort“ von Kurt Rainer Klein.

Zwei Bettler warteten auf den Straßen Bethlehems auf ein gutes, verständnisvolles, aufmunterndes Wort. So begegnen sie Maria und Josef, den Hirten, den Königen und schließlich den Engeln, die endlich die frohe Botschaft verkünden. Die Kinder wurden mit großem Applaus für ihre schauspielerische Leistung belohnt.



Nach einigen Tagen Weihnachtsferien hat uns der Alltag fast schon wieder eingeholt und die Faschingsplanungen sind in vollem Gang. Auch weitere Projekte werfen ihre Schatten voraus. So beginnen wir mit einem Programm, gesponsert von der AOK, bei dem es um ganzheitliche Gesundheitsförderung geht und uns mindestens drei Jahre begleiten wird.

Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins können die Kinder in diesem Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Kunstschule eine beispielbare Skulptur auf dem Außengelände gestalten.

Im religionspädagogischen Bereich beschäftigen wir uns mit den „Perlen des Glaubens“.

Sie sehen, es bleibt aufregend und spannend für die Kinder ... aber auch für uns. Danke sagen möchte ich auf diesem Weg dem DRK Ortsverein für die großzügige Spende. Die Kinder freuen sich über einen Boxsack, den wir auf deren Wunsch dafür angeschafft haben. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und grüße herzlich aus dem Kindergarten

Katrin Baciulis.

Vorbereitung des Kinderweltgebetstags



Hallo Kinder!

Auch in diesem Jahr laden wir Euch ein, das diesjährige Weltgebetstagsland kennenzulernen. Wir treffen uns am Samstag, den 27. Februar von 14.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Großenheidorn. Dort stellt Euch der Vogel Tocoororo das Land Kuba vor.



Gemeinsam wollen wir singen, tanzen, basteln, spielen und den Familiengottesdienst für Sonntag, den 28. Februar um 10 Uhr im St.-Thomas-Haus vorbereiten.

Wer macht mit?

Wir freuen uns auf Euch!

Eine gute Verbindung - Jugendgottesdienst der Seeprovinz

Ein junger, bunter, gelungener Abend - an dem unsere Verbindung untereinander und vor allem zu Gott im Mittelpunkt stand. In viel Vorbereitungszeit wurde in den verschiedenen Gruppen der Hagenburger und Steinhuder Konfirmanden Plätzchen zum Thema „good connection“ gebacken, passende Dekoration für den Gottesdienst gebastelt und ein Film zum Thema mit persönlichen Einschätzungen zu Merkmalen von guter Beziehung gedreht.



Und dann war es am 4. Dezember so weit: Der Innenraum der Steinhuder Petrus-Kirche badete in bunten Farben und empfing eine große Menge an Jugendlichen (und wenige Erwachsene), die aus dem ganzen Gebiet der Landeskirche angereist kamen ... Und über eine spielerische Einführung mit Wettbewerb der beiden Kirchenschiffseiten und eine Einbindung aller durch das gemeinsame Singen

von neuen christlichen Liedern als Begleitung der Band aus Hohnhorst gingen unsere Gedanken hin zum Thema: „Good connection“.

Was macht eine gute und stabile Beziehung aus? Wie treten wir untereinander in Beziehung - und halten diese aufrecht und lebendig? Und wie ist das mit dieser besonderen Beziehung zu Gott, die von seiner Seite aus immer gewollt ist? Pastor Markus Weseloh fasste seine Gedanken dazu in der Predigt zusammen, die vor dem imposant angestrahlten Weinstock als Zeichen unserer natürlichen Verbundenheit in Ruhe ankam. Eine Gebetsaktion danach bot die Möglichkeit, Gedanken, Wünsche und Bitten an dem tragenden Weinstock anzubringen ... oder für ganz Mutige auch, sich in den Ecken der Kirche einen Segen zusprechen zu lassen. Dann wieder ein lebhafter Werden, ein gemeinsam laut „One way, Jesus“-Singen - und entlassen Werden zum Beisammensein nach der Kirche. Im Eingangsbereich

UNSERE JUGEND

wurden die selbst gebackenen Plätzchen ausgeteilt, auch herzhaft belegte Baguettes, die Getränke, wie den leckeren Punsch, konnte man in die kalte Nacht mitnehmen - auf die andere Straßenseite, wo im Garten des Küsterhauses ein flackerndes Feuer Licht und Wärme spendete und Gespräche ankurbelte. Und im Küstenhaus selbst wurde noch länger gegessen, geredet, gekickert, gelacht. Bis dann am späteren Abend die freundlichen Helfer des Jugendgottesdienstteams alle Überbleibsel aufgeräumt hatten.

Ein gelungener Abend, der auf baldige Wiederholung in der Seeprovinz hoffen lässt!

Christian Ostertag-Henning



Weihnachtsmarkt 2015

Photo von Ralf Utecht



Schon einige Tage vor dem 2. Advent konnte man fleißige Helfer auf der Pfarrwiese sehen... sie bauten Buden und Verkaufsstände auf... zogen Kabel... richteten die Räume des Gemeindehauses für den traditionellen 19. Großenheidorner Weihnachtsmarkt her... beleuchteten den großen Weihnachtsbaum und den weithin sichtbaren Weihnachtsmann ... der wieder alle Besucher begrüßte...

Thomas Sadocco und Manfred Wenzel stellten einmal mehr ihr Organisationstalent unter Beweis. So konnten sie auch für diesen Weihnachtsmarkt wieder Vereine, Gruppen unserer Kirchengemeinde, Chöre, private Anbieter und Gewerbetreibende gewinnen, um einen ansprechenden Weihnachtsmarkt für die Gemeinde zu gestalten...

Als Besonderheit gab es dieses Jahr die Produktvorführung eines Feuerwerkers mit abschließendem Feuerwerk... entgegen einiger Befürchtungen sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass der Kirchengemeinde für Vorführung und Feuerwerk KEINE Kosten entstanden sind...

Im Gegensatz zum letzten Jahr spielte das Wetter mit und pünktlich zum Weihnachtsmarkt waren Regen und Sturm vergessen und viele Besucher erfreuten sich an den zahlreichen Ständen... sahen sich das Bilderbuchkino des St.-Thomas-Kindergartens und das Puppenspiel der Marionettengruppe an... lauschten den besinnlichen und fröhlichen Liedern des Posaunenchores Steinhuder Meer und des KUM BA YAH Gospelchores... besuchten den Gottesdienst... versorgten sich mit kleinen und großen Weihnachtsgeschenken... um dann die kulinarischen Stände zu besuchen... sich am Kuchenbuffet bei Kaffee und Kuchen (DANKE!!! an alle fleißigen Bäckerinnen und Kuchenspender...) zu laben... kleine Leckereien zu sich zu nehmen... miteinander fröhlich zu sein... sich Geschichten zu erzählen... kleine

und große Lebensweisheiten auszutauschen... sich daran zu freuen, in einem friedlichen Land friedliche Weihnachten feiern zu können... auch einige Flüchtlinge aus der Unterkunft in Poggenhagen hatten sich eingefunden... freuten sich an diesem friedvollen Miteinander und kamen mit den Besuchern ins Gespräch...

... ein gelungener Weihnachtsmarkt 2015... allen Helfern, Besuchern, Mitwirkenden, Organisatoren, Standbetreibern... Groß und Klein... an dieser Stelle einen herzlichen Dank für einen friedlich-fröhlichen Weihnachtsmarkt 2015...

Ralf Utecht

Photo von Ralf Utecht



Weihnachtskonzert des Posaunenchores

Am Samstag, den 19.12.2015 hatte der Posaunenchor zu einem Weihnachtskonzert in die Steinhuder Petruskirche eingeladen. Es waren viele Zuhörer aus Steinhude und aus Großenheidorn gekommen, so dass die Kirche gut gefüllt war, und es herrschte eine angenehme Stimmung. Neben unserem Posaunenchor gestaltete der Chimeschor der evangelischen Kirchengemeinde aus Bad Nenndorf unter der Leitung von Regina Heymann das Konzert. Seit geraumer Zeit besteht der Kontakt zwischen den beiden Chorleitern und so entstand die Idee für das gemeinsame Konzert.



Zunächst versetzte der Posaunenchor mit dem Stück „Glocken der Weihnacht“ die Zuhörer in Stimmung, die dann weiter durch den Chimeschor mit Stücken wie „A time for Joy“ und „Take my life“ intensiviert wurde. Mit „Feliz Navidad“ wurde es bei dem weihnachtlich-musikalischen Potpourri auch international. Hier ergänzte Benjamin

Adam aus Auhagen mit seinem Cachon, wie bei anderen Konzerten bereits auch, den Posaunenchor. Zwischen den Stücken der beiden Chöre wurden die Zuhörer eingeladen, zu den traditionellen Adventsliedern wie „Macht hoch die Tür“ oder „Wie soll ich dich empfangen“ mitzusingen. Auch wurde im Konzert zum Nachdenken in der vorweihnachtlichen Zeit eingeladen. Dazu haben Bläserinnen des Posaunenchores wie Isabel Reichel und die Moderatorin des Konzertes Sabine Müller sowie Jörg Nickel passende Kurzgeschichten wie z. B. „Unerhört schön“ oder „Der Weihnachtschampion“ vorgelesen.

Nachdem sich der Chimeschor mit „What a wonderfull world“ verabschiedet hatte, wurde es noch einmal schnell. Benjamin Adam ließ den Posaunenchor zur Petersburger Schlittenfahrt anspannen und trieb die

Bläserinnen und Bläser mit seiner Holzpeitsche zu einer Fahrt durch die vorweihnachtliche Zeit an. Die Zuhörer quittierten die Leistungen der beiden Chöre mit einem lang anhaltenden Applaus, über den sich die Musikerinnen und Musiker sehr freuten. Da das Konzert gleich beim ersten Mal solch einen Anklang fand, wurde für dieses Jahr gleich wieder ein Termin vereinbart. Vielleicht wird ja der Samstag vor dem vierten Advent zu einer Tradition.

Jörg Nickel

Jubiläum des Frauentreffs

20jähriges Bestehen des Frauentreffs unserer Kirchengemeinde: Den Gründungsmitgliedern überreichen Pastor Karsten Dorow und Kirchenvorstandsvorsitzende Ute Peters nach einem Dankwort für die geleistete Arbeit ein kleines Buchpräsent. Dorothee von Braunschweig, Magdalene Peters, Renate Scharnagel, Margret Theye und Magdalene Peters sind von Anfang an dabei...



Photo von Ralf Utecht

Evangelische Kirchengemeinde Großenheidorn

Klosterstraße 22; 31515 Großenheidorn

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros	Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr
	Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner

Kirchenbüro	Astrid Kirsch	05033-5230	pfarramt@kirche-grossenheidorn.de
Pastor	Karsten Dorow	0170-2362702	k.dorow@lksl.de
Ev. Kindergarten St. Thomas	Katrin Baciulis	05033-2183	st.thomas.kiga@t-online.de
Küsterin	Waltraud Meyer	05033-1462	
Kirchenvorstand	Burkhard Koller	05033-2635	BuMa.Ko@t-online.de
Bankverbindung	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großenheidorn	IBAN: DE63256900091030110004 BIC: GENODEF1NIN	

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage

www.kirche-grossenheidorn.de

Impressum des Klosterblicks

Herausgeber	Ev. Kirchengemeinde Großenheidorn, verantwortlich: Ute Döll, stv. Vorsitzende KV		
Redaktionsteam	Karsten Dorow, Marc Gruber, Dr. Christian Ostertag-Henning, Ellinor Raubenheimer, Frank Steuernagel, Ralf Utech		
Email	klosterblick@kirche-grossenheidorn.de	Redaktionsschluss	01.03.2016

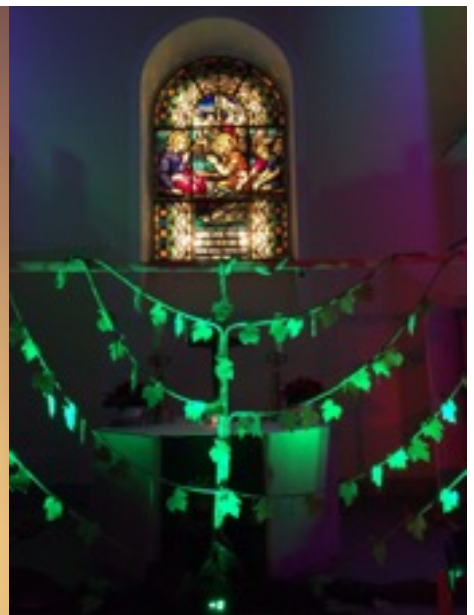




Photo von Ralf Utecht

